

Evangelisch in
St. Peter
Lichtenhof
Steinbühl

evangelisch. im süden

Dezember 2020 – Januar 2021

Am Ende nochmal zum Anfang

„Ich glaube...hilf meinem Unglauben“ Seite 4

Advent und Weihnachten

Open-Air und mehr... Seite 6

Vesperkirche 2021

Ganz anders... Seite 11

Vorwort



Liebe Leserin,
lieber Leser,

seit diesem Exemplar bin ich die neue Leiterin der Redaktion des Gemeindebriefs **evangelisch. im süden**.

Ich freue mich, mit der ganzen Gemeindeboten-Redaktion zusammenzuarbeiten und habe die gemeinsamen

Sitzungen (teilweise online) sehr spannend und anregend erlebt.

Ich hoffe, Sie zeigen Gnade, wenn Sie in diesem Exemplar (und darüber hinaus in den kommenden Ausgaben) kleinere oder größere Fehler finden – die sind wahrscheinlich mir geschuldet. Oder Sie freuen sich darüber und nehmen an, dass wir die Fehler extra für Sie versteckt haben. Vielleicht wird sich manches am Aussehen des Gemeindebriefes ändern, da wir gern einmal etwas ausprobieren. Dabei sind wir immer auf Ihre Rückmeldung angewiesen: Bitte teilen Sie uns mit, wie Ihnen der Gemeindebrief gefällt, was Ihrer Meinung nach fehlt und was verbesserungswürdig ist. Das ist uns sehr wichtig, denn der Gemeindebrief ist für Sie und Ihnen soll er gefallen!

Wir freuen uns über alle Anmerkungen und Anregungen.

Ich danke den Menschen, die sich in der Vakanz um den Gemeindeboten gekümmert haben, allen voran Pfarrerin Christine Rinka. In der Corona-Zeit ist der Gemeindebote für viele Menschen ein wichtiger Kontakt zur Gemeinde. Das ganze Gemeindeboten-Team wünscht Ihnen jetzt eine angenehme Lektüre, eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein schönes und gesegnetes neues Jahr 2021.

Ihre
Pfarrerin Sabrina Aras, Christuskirche

Inhalt:

angedacht	Seite 3
Ich glaube, hilf meinem Unglauben	Seite 4
Advent & Weihnachten auf einen Blick	Seite 6
Weihnachten für zu Hause	Seite 11
Vesperkirche	Seite 13
Aus unseren Gemeinden	Seite 15
Gottesdienste	Seite 18
Kasualien	Seite 21
Gruppen & Chöre	Seite 24
Diakonie	Seite 30
Kontakte	Seite 34

Gemeindehilfe

(Austräger*innen des Gemeindebriefs)

Die Ausgabe Februar – März 2021 liegt ab 27. Januar 2021 zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Pfarrämter zur Abholung bereit.

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter,
Regensburger Straße 30, 90478 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenhof,
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Straße 116, 90461 Nürnberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche
(Steinbühl), Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg

Redaktion: J. Greeb, K. Grötsch, Sabrina Aras (verantwortl.), J. Lauerbach, K. Lindenthaler, M. Ruf

Anzeigen: Pfarramt St. Peter

Fotos: Archive der Kirchengemeinden, Der Gemeindebrief (S. 6,7,9,10,12,22)

Druck:

Gemeindebrief Druckerei, Gr. Oesingen-Zahrenholz

Redaktionsschluss:

Ausgabe Februar – März 2021: 22. Dezember 2020

E-Mail: evangelisch.imsueden-nuernberg@elkb.de



Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

angedacht

Diese Worte sagt Jesus auf seinem Weg durch Jericho zu dem im Baum sitzenden Zöllner Zachäus. Von diesem wird vorher erzählt, dass „er bekehrte, Jesus zu sehen“ und dass er den Baum als Platz wählte, um freie Sicht zu haben.

Zwei treffen aufeinander: Einer, der unbedingt etwas will und einer, der bei diesem einkehren muss.

Mich hat dieses kleine Wort „muss“ in dieser Geschichte tief berührt, als ich mich während des Studiums intensiv mit diesem Text aus dem lukanischen Sondergut beschäftigte.

Jesus muss bei diesem Menschen dort auf dem Baum zu Gast sein. Es ist keine Frage des Willens Jesu, keine Handlung, die aus der besonderen Situation heraus erwächst. Es ist schon gar keine Reaktion auf das sichtbare Bemühen des Zachäus, dem Herrn nahe zu kommen.

Es muss sein!

Ich höre: Gott selbst bindet sich an ein „Muss“. Es geht gar nicht anders, als dass die Begegnung, die lebensverändernde Begegnung für Zachäus stattfindet.

Es muss sein!

Gott bindet sich selbst an das Heil seiner Geschöpfe, so groß ist seine Liebe zu ihnen.

So ist dieser eine Satz für mich einer der Sätze der Bibel geworden, in denen für mich das Evangelium, die frohe Botschaft besonders hell leuchtet. Gott kann gar nicht anders, er muss sich seinem Geschöpf zuwenden. Es ist egal, wer dieser Mensch bisher gewesen ist und was er getan hat. Es ist nicht von Bedeutung, wie intensiv seine „Vorleistung“, sein Wille zur Begegnung mit diesem Gott ist. Es liegt alles in Gottes Hand, es liegt alles in dem „Muss“, in dem Gott sich selbst auf seinem Weg auch zu mir gebunden hat.

Es muss sein!

Darauf kann ich mich unbedingt verlassen. Gott sucht immer wieder neu den Weg zu mir in mein Lebenshaus. Gott muss bei mir einkehren, ich muss nicht vorher aufgeräumt und geputzt haben oder gar die Fassade des Hauses in künstlichem Glanz strahlen lassen.

Es muss sein!

Gott muss bei uns einkehren, in unseren Kirchen und Versammlungen. Wir brauchen uns nicht die Frage stellen, welche Konzepte wir für diese Begegnung brauchen. Wir können uns einfach darüber freuen:

Gott muss in unserem Haus einkehren!

Pfarrer Bernd Reuther



**Ich muss
heute in
deinem Haus
einkehren.**

Lukas 19,5

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

Kann ich vertrauen? Mich Gott anvertrauen und die kommende Zeit in Gottes Hände legen?

So lauteten meine Fragen an die Predigthörerinnen und -hörer am 1.1.2020. Im Mittelpunkt stand die Jahreslosung 2020 „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“.

Die Coronainfektionen waren noch Nachrichten aus dem fernen Asien und wie viele andere habe ich zu dem Zeitpunkt noch nicht geahnt, dass die Frage nach meinem Glauben im Jahr 2020 einen ganz anderen Klang bekommen würde.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ ist ein Vers aus dem Markusevangelium. Er stammt nicht aus einem klugen Gespräch über die Schwierigkeiten, an Gott zu glauben, ist keine Abhandlung darüber, dass Glaube immer wieder durch Zweifel in Frage gestellt wird.

Es ist der Schrei eines verzweifelten Vaters, der bei Jesus Hilfe für seinen von einem bösen Geist geplagten Sohn sucht. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ ist ein Ruf voller Mut und Verzweiflung zugleich: „Ich vertraue doch schon auf Gott. Hilf mir zu vertrauen!“

In all seiner Unsicherheit, in seiner Verzweiflung klammert sich der Vater an seinen Glauben, wie an einen Rettungsanker. Er schreit gleichzeitig seine Verzweiflung darüber heraus, dass es so schwer ist, zu glauben, schwer, zu vertrauen, wenn das Leben einem ein schweres Schicksal aufbürdet. Er schreit auch, um sich selbst zu vergewissern: „Ich glaube doch! Wirklich!“ Gerade deswegen ist es so schwer, auszuhalten, dass das Leben so und nicht anders verläuft.

In den letzten Monaten haben wir alle erlebt, dass unser gewohntes Leben in Frage gestellt wird. Wir erleben eine enorme Erschütterung, deren Folgen wir noch nicht absehen können: Begegnungen sind zur Gefahr geworden, selbstverständliche Freiheiten eingeschränkt, Existenzen sind gefährdet, Lebenspläne werden durchkreuzt.

Gleichzeitig sind wir beschäftigt mit Organisieren, Reduzieren und Diskutieren und nur leise erklingt da die Frage: Was bedeutet all das für meinen Glauben?

Kann ich auch in diesen Zeiten vertrauen? Mich Gott anvertrauen und diese Zeit in Gottes Hände legen?

Ja, das kann ich, glaube ich, und gleichzeitig sind die Worte aus der Jahreslosung so passend, weil doch oft beides in uns ist: Vertrauen und Zweifel, Glaube und Unglauben.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Mir sprechen diese Worte aus dem Herzen, denn ich vertraue fest darauf, dass Gott uns auch in diesen Zeiten nicht alleine lässt, und doch können die Sorgen darum, wie es weitergeht, immer wieder ganz groß und bedrückend werden.

Am allerwichtigsten ist mir an diesen Worten aber, dass sie eigentlich ein Gebet sind, ein Ruf zu Gott. Wenn ich bete, bleibe ich im Kontakt mit Gott, suche Hilfe und Halt bei Gott: „Gott, ich vertraue dir meine Ängste und Sorgen an. Ich glaube, dass Du uns durch diese Zeit trägst. Hilf mir, wenn ich unsicher bin und Angst habe, wie es weitergehen wird. Sei du an meiner Seite, gerade dann, wenn ich nicht vertrauen kann.“ So könnte ein Gebet heute lauten.

In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten, die Geburt Jesu. Auch wenn wir noch nicht genau wissen, wie wir dieses Fest feiern werden – in ihm erklingt mit den Worten des Engels die große Antwort auf unsere Angst, unser Zweifeln und Fragen: Fürchtet Euch nicht!

Dekanin Britta Müller



Widerspruch, der bewegt – Stimmen zur Jahreslosung

Covid-19 ist für mich der Inbegriff von Ohnmacht und Hilflosigkeit, der die ganze Welt vereint. Wurden wir angesichts dessen nicht schon längst eines Besseren belehrt und sollten uns endlich auf das Wesentliche, auf das, was im Leben wirklich zählt, nämlich die Dinge, die uns verbinden, konzentrieren? Falscher Stolz, Vorurteile und Machtgehabte sind dabei sicherlich nicht hilfreich, geschweige denn nachhaltig von Erfolg gekrönt. Ich möchte so gerne glauben können, dass diese Krise langfristig auch etwas Gutes, ja Heilvolles, hervorbringt. Herr, hilf meinem Unglauben!

Jasmin Lauerbach (28 J.), Juristin und Kirchenvorsteherin St. Peter

Mein Glaube kam eigentlich erst später, aber Gott war immer da. Zurück in meiner Gemeinde Lichtenhof – den Wunsch hatte mir Gott erfüllt – war ich sehr aktiv. Der Austausch über meinen Glauben mit anderen in der Gemeinde hat mir sehr gut getan. Es gab damals die Gruppe „Christen im Gespräch“. Auch mit meinem Ehemann sprachen wir oft darüber. Ein „Behüt dich Gott“, war bei jeder Verabschiedung dabei. Viel geholfen haben mir andere Menschen, die geglaubt haben, als ich nach der Krankheit und dem Tod meines Mannes zweifelte. Maria, wir beten für dich, sagten sie und das hat mir gut getan. Sie waren

damals da und sind es auch jetzt noch. Das ist gut, denn es war keine schöne Zeit in dem Jahr.

Maria Müller, (92 J.)
wohnt im Hermann-Bezzel-Haus

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Es ist und war ein doch eher schwieriges Jahr. Da bietet es sich an, in einer ruhigen Minute noch einmal über die Jahreslosung 2020 „Ich glaube – hilf meinem Unglauben“ nachzudenken. Und genau dieser Widerspruch bewegt mich gerade sehr.

„Ich glaube“ – ja, ich weiß mich in Gottes Hand geborgen. Er meint es gut mit mir.

„Hilf meinem Unglauben“ – und gleichzeitig bewegen mich Gedanken wie „Kümmert Gott mein kleines Leben überhaupt? Warum bin ich gerade in diesen Corona-Zeiten so unruhig und besorgt? Warum verliere ich manches Mal den Boden unter den Füßen? Warum musste ich so oft in den letzten Monaten meine Pläne begraben?“

Und dann doch wieder die Erkenntnis, dass ich seine Nähe und Hilfe schon so oft, auch in diesem Jahr immer wieder, erleben durfte. Und so gehe ich mit einem guten, ausgeglichenen Gefühl dem Neuen Jahr entgegen.

Jürgen Greb (75 J.), Kirchenvorsteher St. Peter

Advent & Weihnachten auf einen Blick



Advent vor der Christuskirche

Haben Sie Lust mit Ihren Händen etwas zu schaffen, was Sie und andere erfreut? In diesem etwas anderen Advent laden wir Sie ein, mit uns für Weihnachten zu basteln: eine Krippe in der Walnussschale, ein Haus für den Nikolaus, eine Kerze zur Erinnerung an das Licht der Welt...

Termine

4. und 11. Dezember | jeweils 17 Uhr
18. Dezember | 18 Uhr
jeweils auf dem Platz vor der Christuskirche,
Siemensplatz 2

Kontakt

Pfarrerin Sabine Schneider, sabine.schneider@elkb.de

Adventsandachten „Hoffnungshorizonte“

Sie wollen den Abend besinnlich ausklingen lassen, adventlichen Liedern und Texten lauschen? Wir laden Sie herzlich zu unseren Adventsandachten in die Christuskirche ein.

Termine

Fr. 4. | Fr. 11. | Do. 17. Dezember jeweils 18 Uhr
in der Christuskirche, Siemensplatz 2

Kontakt

Pfarrerin Sabrina Aras, sabrina.aras@elkb.de

Predigtreihe im Advent „Guter Hoffnung“

Hoffnung braucht die Welt – ein neugeborenes Kind, eine gute Idee! Manchmal geht es ganz schnell und manchmal ist es eine schwere Geburt. Wir laden Sie herzlich ein, an den Adventssonntagen und an

Heilig Abend sich auf jungfräuliche und altbewährte Gedanken einzulassen.

Termine

29. November | 9.30 Uhr, „Blick auf, dein König kommt zu dir“ Sacharja 9,9-10, mit Pfrin. Popp
6. Dezember | 9.30 Uhr, „Jetzt wird’s aber langsam höchste Zeit“ Jakobus 5,7-8, mit Pfr. Berger
13. Dezember | 9.30 Uhr „Was soll nur aus dem Kind werden?!“ Lukas 1, 67-79, mit Pfrin. Zeidler
20. Dezember | 9.30 Uhr „Gott zu Gast“, 1. Mose 18,1-2.9.15, mit Pfr. Reuther
jeweils in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Str. 116

Kontakt

Pfarrbüro Lichtenhof, pfarramt.lichtenhof@elkb.de

Stille Zeiten im Advent

Advent - Zeit der Besinnung, Zeit der Hektik? Auch wenn die Hektik aufgrund von Corona dieses Jahr vielleicht nicht so groß sein wird, weil Weihnachtsfeiern und andere Termine wegfallen, wird es nicht automatisch auch in uns ruhiger sein.

Daher laden wir Sie ein zu „Stillen Zeiten im Advent“: Wir öffnen die Peterskirche an den drei Freitagen im Dezember für zwanzig Minuten und laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen: für Stille, einen adventlichen Gedanken, das Hören einer Melodie.

Termine

Fr. 4. | Fr. 11. | Fr. 18. Dezember,
jeweils 18 Uhr in der Peterskirche

Kontakt

Dekanin Britta Müller und Meike Basarke-Frank

Seht, die gute Zeit ist nah!

Adventliche Texte und Musik

Vier Tage vor Heiligabend stimmen wir uns in diesem etwas anderen Adventsgottesdienst auf Weihnachten ein: mit festlicher Musik, mit adventlichen Texten und Liedern in der Kirche und rund um den Christbaum vor St. Peter.

Termin 20. Dezember | 10 Uhr
in der Peterskirche, Regensburger Straße 62

Kontakt

Pfarrerin Berit Scheler, berit.scheler@elkb.de

Advent für Familien

6. Dezember 11 bis 12 Uhr

Open Air - Advent feiern für die Kleinen im Pfarrgarten Sankt Peter

Das Kirche Kunterbunt-Team lädt herzlich zu einem gemeinsamen Adventsgottesdienst im Pfarrgarten von St. Peter ein. Unsere traditionelle Waldweihnacht mit all den Ständen und Aktionen musste coronabedingt abgesagt werden. Aber der Advent soll nicht komplett ins Wasser fallen, deshalb wollen wir mit euch am 2. Adventssonntag im Freien singen

und feiern, Geschichten aus der Bibel hören und Gemeinschaft erleben, so gut es eben in diesen Pandemiezeiten möglich ist. Eine Bewirtung oder gar Aktionen danach wird es nicht geben. Aber natürlich kann jede Familie ein paar Lebkuchen oder was Warmes in der Thermosflasche zum Eigenverzehr mitbringen.

Und wer weiß...vielleicht besucht uns ja sogar das Peterer Christkind ... mal sehen 😊



Aus Sicherheits- und Infektionsschutzgründen bitten wir dringend um Anmeldung per QR-Code. Einfach abschnappen und Kontaktdaten eingeben. Wir freuen uns auf Euch!



Kontakt

Das Team der Kirche Kunterbunt, Pfarrer Hans Hertel, hans.hertel@gmx.net

Heiligabendgottesdienste

Familienweihnacht im Luitpoldhain

Wir können aufgrund der vorgegebenen Hygienevorschriften die Familiengottesdienste an Heilig Abend nicht wie üblich in den Kirchen feiern. Deshalb haben sich die Südstadtgemeinden ein ganz neues Angebot für Kinder und Familien überlegt:

Wer einen Familiengottesdienst einmal anders erleben will, ist hier genau richtig. Am 24. Dezember gestalten Kinder und Familien im Park ein Heiligabend-Erlebnis der besonderen Art. Hier kann man Engeln und Hirten unter freiem Himmel begegnen, schönen Klängen lauschen und sich auf die Spuren von Maria und Josef begeben. Am Ende wartet eine kleine Überraschung!

Zeit und Ort | 13:30 bis 15 Uhr (Kommen und Gehen jederzeit möglich) im Luitpoldhain, 90478 Nürnberg

Anfahrt | Mit öffentliche Verkehrsmitteln, Haltestelle „Meistersingerhalle“. Buslinie 36/55, S-Bahn 2, Tram 8

Kontakt | Pfarrer Hans Hertel, hans.hertel@gmx.net und Pfarrerin Sabrina Aras, sabrina.Aras@elkb.de



→ **Die Gottesdienst am heiligen Abend sind in diesem Jahr in allen drei Kirchen nur mit vorheriger Anmeldung möglich.**

Christvesper & Christmette in der Peterskirche

Regensburger Straße 62

15.30 Uhr | 17 Uhr und 18.30 Uhr

mit Dekanin Britta Müller

22 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit Trompete, Violine und Bratsche mit Pfarrerin Berit Scheler

Kontakt/Anmeldung

Anmeldung über die Homepage
www.sankt-peter.org oder QR-Code

unter **Aktuelles – Gottesdienste am Heilig Abend – Hier geht's zur Anmeldung** – Gehen Sie auf den Link **Online-Anmeldung**



Wählen Sie den Gottesdienst aus, den Sie besuchen möchten – Sie füllen das Formular mit der Anmeldung aus und schicken es ab. Sie erhalten vom Programm eine Meldung mit dem Hinweis **Vielen Dank für Ihre Anmeldung.**

Wenige Tage danach erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einer PDF-Datei, die Sie bitte als Eintrittskarte ausgedruckt oder auf dem Handy gespeichert zum Gottesdienst mitbringen.

Auf dieser Karte sind die Sitzreihe und die Anzahl der Sitzplätze angegeben, die für Sie reserviert sind.

Bitte melden Sie nur die Menschen mit an, die zu Ihrem Haushalt gehören und daher nahe bei Ihnen sitzen können. Alle anderen müssen nach den Hygiene-Regeln mit deutlichem Abstand zu Ihnen sitzen und einen eigenen Sitzplatz reservieren. Es gilt Maskenpflicht.

Bitte beachten Sie, dass die Online-Anmeldung erst ab dem 1. Dezember freigeschaltet wird. Wer sich nicht online anmelden kann, kann dies telefonisch im Pfarramt tun und bekommt seine Eintrittskarte per Post zugeschickt.

Anmeldeschluss:

21. Dezember | 12 Uhr



Christvesper & Christmette in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Allersberger Str. 116

15 Uhr | 16.30 Uhr und 18 Uhr

„Ein Land voll Gerechtigkeit und Erkenntnis“
Jesaja 11,1-10 mit Pfarrer Bernd Reuther und Pfarrer
Friedhelm Berger

22 Uhr Christmette

„Josef träumt, Jesus wird geboren“ Matthäus 1, 18-25,
Open-Air auf dem Kirchvorplatz (hierzu keine Voran-
meldung nötig) mit Pfarrerin Julia Popp und Pfarrerin
Sandra Zeidler und dem Posaunenchor

Kontakt/Anmeldung

Sie können sich online anmelden, wir arbeiten hier
mit dem Anbieter ticket regional zusammen.
Die Anleitung und den Link zur Anmeldung finden Sie
ab 1. Dezember auf unserer Homepage
www.gustavadolfgedaechtniskirche.de

Sie können sich, wenn Sie keinen Internetzugang ha-
ben, im Anschluss an die Adventsgottesdienste am 29.
November, am 6., 13. und 20. Dezember anmelden.

Christvesper & Christmette in der Christuskirche

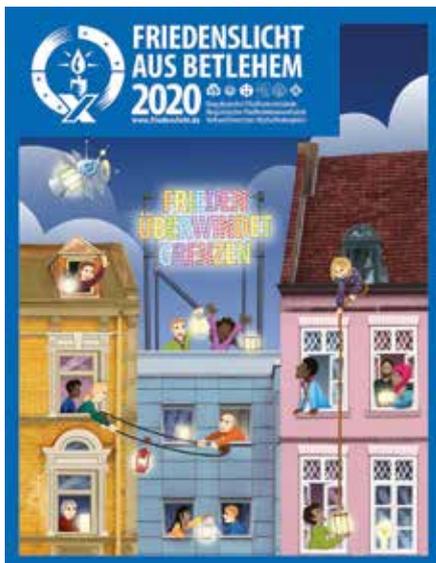
Siemensplatz 2

15 Uhr | 16.30 Uhr | 18 Uhr und 22 Uhr

Pfarrerin Sabine Schneider

Kontakt/Anmeldung:

Pfarrbüro Christuskirche, ☎ 0911 446200
pfarramt.christuskirche.n@elkb.de



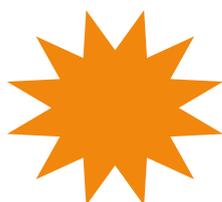
Friedenslicht aus Bethlehem

Jedes Jahr entzündet ein Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. Mit einem Flugzeug wird das Friedenslicht nach Wien transportiert und von dort unter anderem nach Deutschland gebracht.

Das Friedenslicht hat einen über 3.000 Kilometer langen Weg hinter sich, wenn es bei uns in Nürnberg eintrifft. Sie können es vor der Christuskirche übernehmen, behüten und weitergeben. Wir halten Kerzen für Sie bereit.

24. Dezember, 11 bis 13 Uhr auf dem Vorplatz der Christuskirche

Kontakt: Pfarrerin Sabine Schneider, sabine.schneider@elkb.de



Es weihnachtet sehr! Heilig Abend im Max-Morlock-Stadion

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.

Gerade an Heilig Abend wollen die beiden großen Kirchen jedem Gläubigen einen Weihnachtsgottesdienst ermöglichen. Aus diesem Grund laden das Evangelisch-Lutherische Dekanat Nürnberg, die Junge Kirche LUX und die Katholische Stadtkirche Nürnberg in diesem Jahr an Heilig Abend zu einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst ins Max-Morlock-Stadion ein. Den Gottesdienst gestalten die beiden Stadtdekanate Dr. Jürgen Körnlein (evang.) und Andreas Lurz (kath.) sowie die LUX – Junge Kirche Nürnberg. Und auch das Christkind schaut vorbei!

Mit einem bunten Vorprogramm ab 15 Uhr, Live-Musik und weihnachtlichen Impulsen laden wir die Nürnbergerinnen und Nürnberger dazu ein, sich auf einen besinnlichen Heiligen Abend einzustimmen. Das musikalische Rahmenprogramm übernehmen der Bezirks-Posaunenchor und eine Projekt-Band.

24. Dezember | 15.30 Uhr Max-Morlock-Stadion, Max-Morlock-Platz 1

Kontakt & Anmeldung Für die Teilnahme an dem Gottesdienst ist eine personalisierte Eintrittskarte erforderlich. Diese ist kostenlos. Die Registrierung erfolgt ausschließlich über die offizielle Webseite heilig-abend-im-stadion.de, die ab 11. November online gehen wird.

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

Erster Weihnachtsfeiertag – 25. Dezember

Peterskirche | 11 Uhr

Pfarrerin Christine Rinka
musikalischer Gottesdienst mit Blockflöte, Violine
und alkoholfreiem Abendmahl

Christuskirche | 11 Uhr

mit Pfarrerin Sabrina Aras

Zweiter Weihnachtsfeiertag – 26. Dezember

Peterskirche | 10 Uhr

Pfarrer Hans Hertel
musikalischer Gottesdienst mit Querflöte und Violine

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche | 9.30 Uhr

Pfarrerin Sandra Zeidler
musikalischer Gottesdienst mit Gospelchor

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern. Die Gottesdienste finden unter Beachtung der jeweils aktuellen Hygienevorschriften statt. Bitte beachten Sie die Aushänge dazu.



***Und der Engel
sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige
 euch große Freude,
 die allem Volk
 widerfahren wird.***

Lukasevangelium 2,10

Weihnachtsgottesdienst für zu Hause

In vielen Familien wird entweder im Verlauf der Adventszeit oder am Heiligen Abend eine Krippe aufgestellt. Der Brauch des Krippenaufstellens soll auf Franziskus von Assisi zurückgehen, der im 13. Jahrhundert für seine Mönchsbrüder eine Krippenfeier mit lebenden Tieren in Szene gesetzt hat.

Die ganz verschiedenen Formen der Krippe und ihre vielfältigen Figuren zeigen, dass im Weihnachtsgeschehen alle ihren Platz haben: Frauen, Kinder und Männer, Alte und Junge, Gesunde und Kranke, Arme und Reiche, Menschen aller Zeiten, Nationen und Hautfarben.

(Evangelisches Gesangbuch S. 1461)



Du Tochter Zion, freue dich sehr,
und du, Tochter Jerusalem, jauchze!
Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und Helfer,
arm und reitet auf einem Esel,
auf einem Füllen der Eselin
Sacharja 9,9

Lied: „Tochter Zion“ EG 13

1. Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja, er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein
ew'ges Reich.
Hosianna in der Höh'.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
Du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
Sei begrüßet, König mild!

*Liebe Leser*innen von evangelisch.im süden,*

vielleicht haben Sie auch eine Krippe zu Hause und stellen sie zur Feier des Weihnachtsgeschehens in ihre Nähe oder Sie zünden eine Kerze an und kommen mit dem Kerzenlicht zur Ruhe.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und frohe und gesegnete Weihnachten!

Ihr Team von evangelisch.imsueden

Gebet

Gott, wir kommen zu dir mit unseren Gedanken und Gefühlen an diesem Heiligen Abend

Stille

Bereite du unsere Herzen und Sinne auf das vor, was jetzt geschieht.

Stille

Lass dein Licht in uns leuchten und in die Welt ausstrahlen. Gib uns die Einfachheit der Hirten und die Demut der Weisen, damit wir dich erkennen, als Kind in der Krippe.

Amen

Die Weihnachtsgeschichte Teil 1

Es begab sich aber zur der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn



und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Lied: Stille Nacht, heilige Nacht EG 46

1. *Stille Nacht, heilige Nacht!*

*Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar,
holder Knabe im lockigen Haar,
schlafe in himmlischer Ruh,
schlafe in himmlischer Ruh!*

2. *Stille Nacht, heilige Nacht!*

*Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ in deiner Geburt,
Christ in deiner Geburt!*

3. *Stille Nacht, heilige Nacht!*

*Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von ferne und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!*

Die Weihnachtsgeschichte Teil 2

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Lukasevangelium 2,1 – 20)

Lied: O du Fröhliche EG 44

1. *O du fröhliche, o du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

2. *O du fröhliche, o du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

3. *O du fröhliche, o du selige,
Gnaden bringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

Fürbittgebet

Herr, in der Krippe von Bethlehem bist du als Kind in diese Welt gekommen. Schenke uns deine Nähe, damit wir deine Wärme spüren und dein Licht sehen.

Wir bitten dich, sei unser Weg, damit wir uns getragen fühlen, auch auf ungeraden Wegen.

Wir bitten dich für die Menschen, die heute nicht bei uns sein können
(hier können Sie die Namen einsetzen)

sei du unsre Verbindung zu ihnen, egal woher wir sie kennen und wo sie gerade sind. Du hast uns an Weihnachten gezeigt, dass große Hoffnung ganz unverhofft in unser Leben kommen kann. Mach uns empfänglich dafür.

Vaterunser

Vater unser im Himmel...

Weihnachtssegen

Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.

Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung.

Gott bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist.

Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.

Gott mache heil, was du zerbrochen hast und führe dich zur Versöhnung.

Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.
Amen.

ganz anders ... vom 17. Januar – 28. Februar 2021

Vesperkirche 2021

Nach langen Überlegungen und vielfältigen Alternativplanungen zu einer Vesperkirche unter den Bedingungen von Corona mussten wir Oktober folgende E-Mail an die Mitarbeitenden der Vesperkirche schicken:

Liebe VKler,
Ihr habt ja mitbekommen, dass wir unseren Probelauf für unser alternatives VK-Konzept 21 letzten Samstag absagen mussten. Wir haben uns als Leitungsteam an diesem Tag zusammen gesetzt und folgendes beschlossen:

Die VK 21 wird keine „Präsenz-Vesperkirche“ im Kirchenraum sein können. Wir sehen uns nicht mehr in der Lage, die komplexen Planungen unter den jetzt herrschenden Coronabestimmungen erfolgreich gemeinsam zu gestalten. Auch läuft uns die Zeit davon, um diese andere Form der VK in der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Um aber die Vesperkirche 21 nicht ausfallen zu lassen, haben wir uns auf die Rahmenbedingungen einer weiteren Form der VK sub conditio corona geeinigt.

Es soll von Montag bis Samstag auf dem Platz vor der Kirche eine Ausgabe von warmen Essen geben.
Die Gespräche mit SF-Catering sind geführt. Wir versuchen

einen „Foodtruck“ zu organisieren oder feste Buden, aus denen heraus eine Ausgabe möglich ist. Es soll Mehrwegbehälter für die Mitnahme des Essens geben.

Möglichst ein Beratungsangebot und Seelsorge soll pro Tag angeboten werden.

Die Gottesdienste sonntags um 9:30 Uhr sollen ebenso stattfinden wie das Kulturprogramm. Beides natürlich im Rahmen der dann geltenden Coronabestimmungen.

Diese Form der VK lässt sich unserer Ansicht nach, hier vom „Reißbrett“ aus planen, ohne dass wir Abteilungsstellen oder Planungsrunden bräuchten.

Überschlagsweise brauchen wir maximal 20 Mitarbeitende pro Tag für ca. 2,5 – 3 Stunden. Wir werden dieses Jahr dann keine Infotage für neue MAs machen, die ja wohl auch von den Bestimmungen her nicht möglich sein werden.

Natürlich macht uns diese Entscheidung nicht glücklich. Vesperkirche lebt von der Begegnung, nur dass diese unter den Bedingungen der Pandemie eben nicht wie gewohnt stattfinden kann.

So hatten wir zwei Möglichkeiten: Die Vesperkirche ganz ausfallen zu lassen, weil sie eben überhaupt nicht so sein kann wie gewohnt. Oder wir versuchen, zu machen, was noch geht. Dafür haben wir uns entschieden!

Wir glauben, dass durch die Pandemie noch mehr Menschen ein billiges Mittagessen gut gebrauchen können.



SCHNITZEL ORGEL RECHTSBERATUNG

VESPERKIRCHE NÜRNBERG

chen können. Wir sind davon überzeugt, dass Seelsorge, Beratung und Kulturprogramm, wenn auch alles ganz eingeschränkt, wichtig sind.

Folgenden Ablauf der ganz anderen Vesperkirche 2021 haben wir geplant:

11:30 Uhr Kasse öffnet und Kaffee/Teeausgabe

11:45 Uhr Essensausgabe öffnet

12 – 13:30 Uhr: 3 x 20 Min Beratungszeit (10 Minuten dazwischen für Lüften, Desinfektion) im kleinen Saal, Seelsorge am Platz

13:15 Uhr Kasse schließt

13:30 Uhr Essensausgabe schließt

Wir werden draußen vor der Kirche also warme Getränke ausgeben. Es wird ein warmes Mittagessen zum Mitnehmen geben. Das Mehrweggeschirr kann gegen Pfand bei uns ausgeliehen werden. Das Essen kostet wie bisher einen Euro (oder auch mehr, je nach der finanziellen Möglichkeit, die jede/r hat).

Auch wenn es sonntags nach den Gottesdiensten kein Essen geben wird, betrachten wir die Gottesdienste (Beginn je 9:30 Uhr) und das Kulturprogramm um 17 Uhr natürlich als Teil der Vesperkirche. Die Anmeldemodalitäten für das Kulturprogramm werden mit dem Programm bekannt gegeben.

Für die Teilnahme an den Beratungsangeboten kann man sich an der Kasse für die laufende Woche anmelden.

Vesperkirche 2021 wird ganz anders sein, aber anders geht es nicht unter den Bedingungen, die gerade unser Leben prägen.

Lassen Sie uns das Beste daraus machen!
Pfarrer Bernd Reuther

Benefizveranstaltungen

Sonntag 6. Dezember 2020 | 19 Uhr **Auftaktbenefizkonzert**

Das Staatstheater Nürnberg lässt es sich auch im sechsten Jahr nicht nehmen, bei der Vesperkirche mitzuwirken und das Auftaktkonzert mit zahlreichen Künstler*innen zu bestreiten: Die Sänger*innen des Opernensembles bringen Arien aus der Großen Oper mit. Kammerschauspielerin Adeline Schebesch rezipiert Sonette von William Shakespeare. Da „Musik der Liebe Nahrung“ ist, erklingen einige der Sonette in musikalischer Interpretation von Vera Mohrs. Einige Mitglieder der Staatsphilharmonie Nürnberg präsentieren Kammermusikalisches. Durch das Programm führt Chefdramaturg Georg Holzer.

Sonntag 17. Januar 2021 | 17 Uhr | Opernliebe

In dem Konzert präsentieren fünf junge Künstler*innen des Internationalen Opernstudios Arien und Ensembles aus der internationalen Opernliteratur.

Sonntag 24. Januar 2021 | 17 Uhr | Facettenreich

In die Vesperkirche bringen die Sänger*innen des Opernensembles einen Ausschnitt ihres Könnens mit in einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm aus Arien und Ensembles.

Sonntag 31. Januar 2021 | 17 Uhr Musikalische Grotesken

Symphonische Werke sind für Corona-Zeiten nicht geeignet? Wir nehmen es mit Humor und präsen-

tieren Hasenöhrls launige Kammermusikfassung von Richard Strauss' „Till Eulenspiegel“ und andere Werke. Die musikalischen Grotesken werden präsentiert von den Akademisten der Staatsphilharmonie Nürnberg.

Sonntag 7. Februar 2021 | 17 Uhr **Lieder und Geschichten zu Nähe und Distanz**

Mitglieder des Schauspielensembles zeigen Ausschnitte aus dem musikalischen Abend „Where I end and you begin“. Mit Geschichten und Liedern von „I want to hold your hand“ bis „Tausendmal berührt“ beschreiten sie den Raum zwischen Nähe und Distanz.

*jeweils in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche,
Allersberger Str. 116*

Kontakt/Anmeldung Der Besuch der Benefizkonzerte erfolgt nur mit vorheriger Anmeldung.

Sie können sich online anmelden. Die Anleitung und den Link zur Anmeldung finden Sie drei Wochen vor dem Benefizkonzert auf unserer Homepage: <http://vesperkirche-nuernberg.de/>

Sie können sich, wenn Sie keinen Internetzugang haben, auch telefonisch anmelden. Die Ticketvergabe erfolgt jeweils ab drei Wochen vor dem Benefizkonzert der Tickethotline ☎ 0651 9790777.

Aus unseren Gemeinden

St. Peter



Studenten der Evangelischen Hochschule in St. Peter

Wir möchten uns gerne vorstellen. Wir sind Studenten der Evangelischen Hochschule in Nürnberg im Studiengang Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit. Da wir nun alle im 3. Semester sind, beginnt auch unser erstes Gemeindepraktikum. Wir sind sehr gespannt, was auf uns zukommt und wie die Gemeinde St. Peter gestrickt ist. Wir werden überall reinschauen, um unsere wertvollen Erfahrungen für das Berufsleben zu sammeln. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und auf die vielen verschiedenen Angebote! Und vor allem darauf, Sie alle kennenzulernen und mit Ihnen zusammenzuarbeiten!

Ihre Praktikanten Julia, Stefania & Konstantin

Peterskapelle vorerst geschlossen

Schweren Herzens hat sich der Kirchenvorstand St. Peter wegen der fehlenden Lüftungsmöglichkeiten im Winter und den wenigen Sitzplätzen, die durch die Abstandsmaßnahmen zur Verfügung stehen, entschlossen, die 11-Uhr-Gottesdienste im Winter in der Kirche zu feiern. Sobald die Temperaturen es im Frühjahr erlauben und wir wieder bei geöffneten Türen Gottesdienst feiern können, werden wir unsere Kapelle natürlich wieder nutzen!

Foto: Rüdiger Scholz M.A.,
Kunst und Inventarisierung in der ELKB



Lichtenhof & Steinbühl

Predigt zum Lesen

Ihnen fehlt es, am Sonntag in den Gottesdienst zu gehen? Aber Sie wollen gerade lieber nicht unter Menschen gehen, aufgrund der steigenden Fallzahlen?

Wir versenden ausgewählte Predigten aus unseren Gottesdiensten an Gemeindeglieder – damit Sie daheim auch die frohe Botschaft lesen können.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt Lichtenhof ☎ 0911 446006 oder Christuskirche ☎ 0911 446200.

Stellenwechsel

Pfarrer Bernd Reuther wird zum 1. April 2021 seine bisherige Pfarrstelle in der Nürnberger Südstadt verlassen und nach Ruhpolding in Oberbayern gehen. Die Verabschiedung wird voraussichtlich am Sonntag, dem 14. März 2021, sein. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

Newsletter aus Lichtenhof

Keine Zeit, immer auf die Homepage zu schauen? Aber trotzdem interessiert an Neuigkeiten aus Lichtenhof? Dann sind Sie genau richtig bei unserem Newsletter.

Der Newsletter erscheint 1 mal im Monat und fasst die aktuellen Informationen auf unserer Homepage kurz und knapp für Sie zusammen. In der Rubrik „Kennen Sie schon“ stellen wir informative Seiten unserer Homepage vor. Wenn Sie weiterlesen möchten, kommen Sie über die Newsletter-Mail direkt zu den ausführlicheren Artikeln auf unsere Homepage.

Interesse? Melden Sie sich doch einfach mal an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.gustavadolfgedaechtniskirche.de (Abmeldung jederzeit möglich).

Der Erntedankaltar in der Christuskirche, schön dekoriert von Susann Reichmann, Evi Dollhäupl und Manfred Dötschel



Aus dem Kirchenvorstand Christuskirche

Jutta Dehmel hat ihr Amt als Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Christuskirche aus persönlichen Gründen niedergelegt. Sie war zwei Jahre lang Vertrauensfrau und hat außerdem in Dekanat und Prodekanat die Gemeinde engagiert vertreten und sich in konzeptionelle Überlegungen gerne eingebracht.

Wir danken Jutta Dehmel herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.



Pfarrbüro-Erreichbarkeit zwischen den Jahren

St. Peter

Pfarramt und Friedhofsverwaltung sind an den Feiertagen und zusätzlich an folgenden Tagen geschlossen: Montag, 28. Dezember 2020, Montag, 4. Januar 2021, Freitag, 8. Januar 2021. In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme, ☎ 0911 466075.

Lichtenhof

Vom 24. Dezember bis 6. Januar ist das Pfarramt geschlossen. In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme, ☎ 0911 446006.

Christuskirche

Das Pfarrbüro ist vom 28. Dezember bis 8. Januar 2021 geschlossen. In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme, ☎ 0911 446200.

Kirchenvorstandssitzungen

Die Kirchenvorstandssitzungen können aufgrund der Hygieneauflagen derzeit leider nicht öffentlich stattfinden.

St. Peter

Montag, 14. Dezember, 18. Januar 2021

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Dienstag, 15. Dezember | 19. Januar 2021

Christuskirche

Dienstag, 8. Dezember | 12. Januar 2021

Gottesdienste

29.11.2020 – 7.2.2021

Alle Gottesdienste sind unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern. Die Gottesdienste finden unter Beachtung der jeweils aktuellen Hygienevorschriften statt. Bitte beachten Sie die Aushänge dazu. Änderungen vorbehalten

So 29. Nov

1. Advent

Peterskirche 9:30 Pfr. Hertel

Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst Pfr. Hertel

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfrin. Popp

Christuskirche 11:00 Pfrin. Popp

So 06. Dez

2. Advent

Peterskirche 9:30 🎵 🍷 Pfrin. Rinka, Posaunenchor, Vokalensemble

Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka

Pfarrgarten 11:00 Familienadvent 🎵 Pfr. Hertel & Team
(Regensburger Straße 30)

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfr. Berger

Christuskirche 11:00 Diakon Schultes

So 13. Dez

3. Advent

Peterskirche 9:30 Dekanin Müller

Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst Dekanin Müller

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfrin. Zeidler

Christuskirche 11:00 Pfrin. Schneider

So 20. Dez

4. Advent

Peterskirche 10:00 musikalischer Gottesdienst 🎵 Pfrin. Scheler

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 Pfr. Reuther

Christuskirche 11:00 Pfrin. Aras

Do 24. Dez

Heiliger Abend

Familienweihnacht im Luitpoldhain 13:30 Uhr Pfr. Hertel,
Pfrin. Aras & Team

Peterskirche 15:30 | 17:00 | 18:30 Weihnachtsgottesdienste
Dekanin Müller

22:00 musikalische Christmette 🎵 Pfrin. Scheler

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 15:00 | 16:30 | 18:00
Weihnachtsgottesdienste Pfr. Reuther, Pfr. Berger

22:00 Open-Air auf dem Kirchenvorplatz 🎵
Pfrin. Popp, Pfrin. Zeidler, Posaunenchor

Christuskirche 15:00 | 17:00 | 18:30
Weihnachtsgottesdienste Pfrin. Schneider

22:00 Weihnachtsgottesdienst Pfrin. Schneider

- Fr 25. Dez** | **Peterskirche 11:00** 🎵 🍷 Pfrin. Rinka
1. Weihnachtstag | **Christuskirche 11:00** Pfrin. Aras
- Sa 26. Dez** | **Peterskirche 10:00** 🎵 Pfr. Hertel
2. Weihnachtstag | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** 🎵 Pfrin. Zeidler, Gospelchor
- So 27. Dez** | **Peterskirche 9:30** Dekanin Müller
1. So. n. dem | **Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst** Dekanin Müller
Christfest | **Christuskirche 11:00** Pfrin. Schneider
- Do 31. Dez** | **Peterskirche 16:30** Posaunenblasen hinter der Kirche
Silvester | **Peterskirche 17:00** 🍷 🎵 Dekanin Müller
| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 17:00** Pfr. Reuther, Pfr. Berger
| **Christuskirche 17:00** Pfrin. Aras

2021

- Fr 01. Jan** | **Peterskirche 11:00** Jahreslosung 🎵 Pfrin. Rinka
Neujahr | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 11:00** Pfr. Reuther
- So 03. Jan** | **Peterskirche 9:30** 🍷 Pfr. Amberg
2 So. n. dem | **Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst** Pfr. Amberg
Christfest | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfr. Berger
| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Aras
- Mi 06. Jan** | **Peterskirche 11:00** Pfr. Hertel
Epiphania | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** Pfrin. Popp
- So 10. Jan** | **Peterskirche 9:30** Pfrin. Scheler
1. So.n. Epiphania | **Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst** Pfrin. Scheler
| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** 🎵 Pfrin. Zeidler, Gospelchor
| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Schneider
- So 17. Jan** | **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 gemeinsamer Gottesdienst**
2. So.n. Epiphania | „Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“ **Vesperkirche**
Pfrin. Popp, Pfr. Reuther
- So 24. Jan** | **Peterskirche 9:30** Pfr. Hertel
3. So.n. Epiphania | **Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst** Pfr. Hertel
| **Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30** „Wechselnde Pfade“
Vesperkirche Pfr. Berger
| **Christuskirche 11:00** Pfrin. Schneider

🍷 Abendmahl mit Alkohol

🍷 alkoholfreies Abendmahl

🎵 Musikalische Gestaltung

So 31. Jan

Letzter. So.n.

Epiphantias

Peterskirche 9:30 Dekanin Müller

Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst Dekanin Müller

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 „Noch verbirgt die Dunkelheit ihr Licht“ Vesperkirche Pfrin. Popp

Christuskirche 11:00 Pfrin. Aras

So 07. Feb

Sexagesimä

Peterskirche 9:30 ☞ Pfrin. Rinka

Peterskirche 11:00 Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche 9:30 „Mache mich zum guten Lande“ Vesperkirche Pfrin. Zeidler

Christuskirche 11:00 Pfrin. Schneider

Gottesdienst in den Senioreneinrichtungen

Pro Seniore Residenz

Noris

Regensburger Str. 20

Do 3. Dezember u. 7. Januar,
jeweils 16 Uhr, Pfrin. Scheler

Betreutes Wohnen

Hallerhüttenstraße 14

hier finden bis auf weiteres keine
Gottesdienste statt.

Jacobus-von-Hauck- Stift

Herbartstraße 42

Fr 4. Dezember u. 8. Januar
jeweils 9 Uhr, Pfrin. Scheler

BRK-Heim

Philipp-Kittler-Straße 25

Fr 4. Dezember u. 8. Januar
jeweils 10 Uhr, Pfrin. Scheler

Petersblick

Regensburger Str. 59

Do 10. Dezember u. 14. Januar
jeweils 15:45 und 16:30 Uhr,
Pfrin. Scheler

Lavida

Tafelfeldstr. 8

Sonnenhof

Tafelfeldstr. 3

in beiden Einrichtungen derzeit
keine Gottesdienste

Käthe-Hirschmann-

Heim

Schönweißstr. 31

Hermann-Bezzel-Haus

Huldstr. 7

Do 17. Dezember
10 Uhr, Pfrin. Popp

Wir feiern im Käthe-Hirschmann-Heim und im Hermann-Bezzel-Haus derzeit kurze Andachten für die Wohnbereiche getrennt. Leider können unter den derzeitigen Bedingungen keine Gottesdienstbesucher von außen in die Heime kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kasualien

Wir denken fürbittend an die Gemeindeglieder, die getauft wurden und bitten für sie um Gottes Segen.

Gott segne das gemeinsame Leben der Eheleute, er schenke Kraft und Mut und Lebe.

Die verstorbenen Gemeindeglieder befehlen wir Gottes Barmherzigkeit an. Sie mögen ruhen in Frieden.

Und wir denken an die, die um sie trauern und erbitten für sie Trost und Begleitung auf ihrem Weg.

evangelisch.im süden

Gemeindebriefaufträger*innen gesucht

Sie gehen gerne spazieren und erkunden die Südstadt?

Sie lesen gerne unseren Gemeindebrief und möchten, dass noch mehr Menschen diesen bei sich im Briefkasten finden? Dann sind Sie bei den Gemeindebriefaufträger*innen genau richtig.

In Corona-Zeiten ist der Gemeindebrief besonders wichtig, um Menschen, die nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen können, über unser Gemeindeleben und unsere Südstadtgemeinden zu informieren.

Wir suchen Menschen, die längerfristig oder auch aushilfsweise den Gemeindebrief in die Haushalte unserer Gemeindeglieder bringen.

Folgende Straßen suchen gerade eine/n Aufträger*in (in Klammern die Anzahl der Haushalte):

Wenn ja, melden Sie sich bitte in einem Pfarramt:

St. Peter ☎ 0911 466075, pfarramt.st-peter@elkb.de

Lichtenhof ☎ 0911 446006, Julia Popp, julia.popp@elkb.de

Steinbühl ☎ 0911 446200, Sabine Schneider, sabine.schneider@elkb.de

St. Peter

Albertstraße (5)

Borsigstraße (20)

Comeniusstraße (14)

Ehemannstraße (13)

Enderleinstraße (24)

Ernststraße (7)

Findelwiesenstraße (60)

Gleißhammerstraße (3)

Heideloffplatz (10)

Heideloffstraße (46)

Keplerstraße (65)

Kupferstraße (23)

Pfründnerstraße (24)

Pillenreuther Straße (50)

Strauchstraße (49)

Theklastraße (4)

Wilhelm-Spaeth-Straße (14)

Lichtenhof

Holzgartenstraße ungerade Hausnummern (46)

Holzgartenstraße gerade Hausnummern (48)

Hummelsteiner Weg (70)

Hummelsteiner Weg (30)

Wölkernstraße (38)

Alberichstraße (36)

Erdastraße (14)

Holzgartenstraße (28)

Lichtenhofstraße (25)

Platz d. Opfer des Faschismus (12)

Wilhelm-Spaeth-Straße (69)

Steinbühl

Ackerstraße (33)

Ammanstraße (46)

An den Rampen (41)

Angerstraße (12)

Aufseßplatz (32)

Bogenstraße (55)

Brehmstraße (43)

Breitscheidstraße (7)

Espanstraße (42)

Gibitzenhofstraße (13)

Helingstraße (5)

Heynestraße (88)

Kanzlerstraße (24)

Karl-Bröger-Straße (58)

Kopernikusplatz (46)

Körnerstraße (43)

Kurfürstenstraße (11)

Melanchthonstraße (22)

Munkerstraße (22)

Obere Mentergasse (9)

Ohmstraße (25)

Peter-Henlein-Straße (57)

Pfälzerstraße (14)

Schleidenstraße (28)

Schloßackerstraße (49)

Schonerstraße (21)

Schuckertstraße (46)

Schwannstraße (33)

Seuffertstraße (32)

Siebenkeesstraße (31)

Siemensstraße (1)

Tunnelstraße (21)

Voltastraße (69)

Wiesenstraße (63)

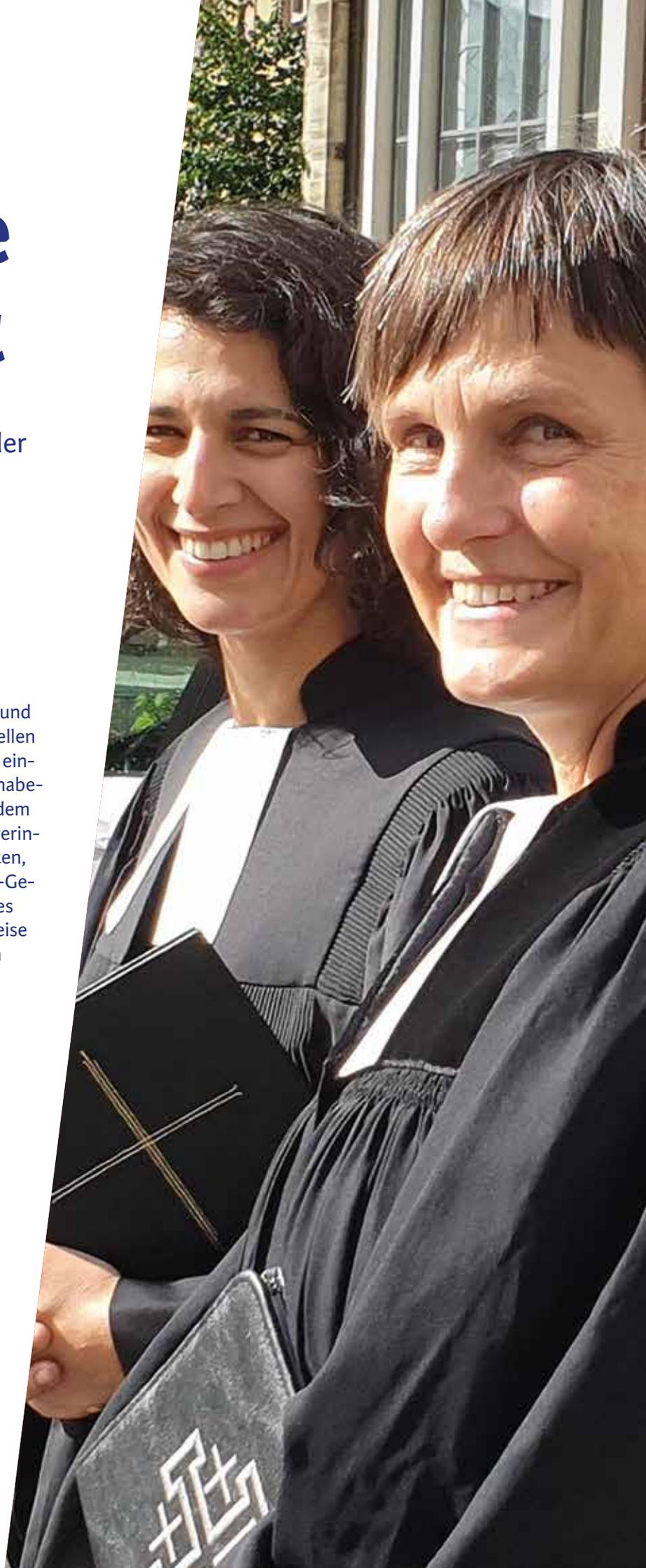


Im Talar durch die Südstadt

Einführung von Sabine Schneider und Sabrina Aras

Am 27. September wurden Sabine Schneider und Sabrina Aras auf die beiden vakanten Pfarrstellen der Christuskirche von Dekanin Britta Müller eingeführt und für ihren Dienst gesegnet. Coronabedingt mussten, da sich zahlreiche Gäste aus dem Familien- und Freundeskreis der beiden Pfarrerrinnen und dem Kollegenkreis angekündigt hatten, Teile des Gottesdienstes in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche stattfinden. Dadurch erlebte es die Südstadt, dass eine muntere Schar, teilweise sogar im Talar, durch ihre Straßen zog, um an mehreren Orten die Einführung zu feiern.

Die beiden sehr sympathischen, persönlichen und ehrlichen Predigten der beiden Pfarrerrinnen berührten die Hörerinnen und Hörer sichtlich. Beide betonten, dass sie die Christuskirche und die Südstadt schon in ihr Herz geschlossen hätten. Nach sehr freundlichen Grußworten aus dem Kollegenkreis und dem Kirchenvorstand und dem Überreichen kleiner Geschenke bestand die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss und Getränken mit den neuen Pfarrerrinnen der Christuskirche ins Gespräch zu kommen.



Kinder & Familie

Kindergruppen

Krabbelgruppe St. Peter

Für Kinder, die ab Februar 2019 geboren wurden
Montag 9.15 Uhr, in den Ferien nach Absprache

Kontakt

Evelyn Reinhold
krabbelzwerge-gleisshammer@gmx.de

Kinderpark St. Peter

Für Kinder ab fünfzehn Monaten bis
Kindergarteneintritt, ohne Eltern
Dienstag bis Freitag jeweils 9-11:30 Uhr,
ausgenommen Schulferien

Kontakt

Sandra Glauber 0171 7070032
Marie-Isabel Föhring 0151 46175414
Katharina Riegel 0152 51351949

jeweils Bertastraße 5

Eltern-Kind-Gruppe Lichtenhof

Ab jetzt dienstags 9.30 – 11.30 Uhr
Lichtenhof, Allersberger Str. 116

Kontakt

Brigitte Schäfer 0911 4466956

Die Gruppentreffen finden unter Beachtung der jeweils aktuellen Hygienevorschriften statt. Bitte beachten Sie die Aushänge dazu.

Kinderchor – singen, ja!

Probetermine

Soweit Wissenschaftler wissen, singt jedes Volk und hat schon vor der Entwicklung von Sprachen gesungen, sowohl zu freudigen als auch zu traurigen

Anlässen. In jeder Ecke des Lebens ist Musik und Gesang dabei. Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienevorschriften entscheide ich als Chorleiter jede Woche, ob die Kinderchorprobe stattfindet oder nicht.

Steht die Corona-Ampel auf gelb oder grün – ja.
Steht die Corona-Ampel auf rot – nein.

Vorschulkinder sowie 1. und 2. Klassen

montags 16:15 bis 17 Uhr
Peterskirche, Regensburger Straße 62

3. bis 6. Klassen

montags 15:45 bis 16:15 Uhr
Peterskirche, Regensburger Straße 62

Gesangsaufnahmen für Familienweihnacht am Luitpoldhain

Da es nicht möglich ist den Kinderchor bei der Familienweihnacht am Luitpoldhain live auftreten zu lassen, plane ich mit Kindern aus den drei Südstadtgemeinden Aufnahmen zu machen.

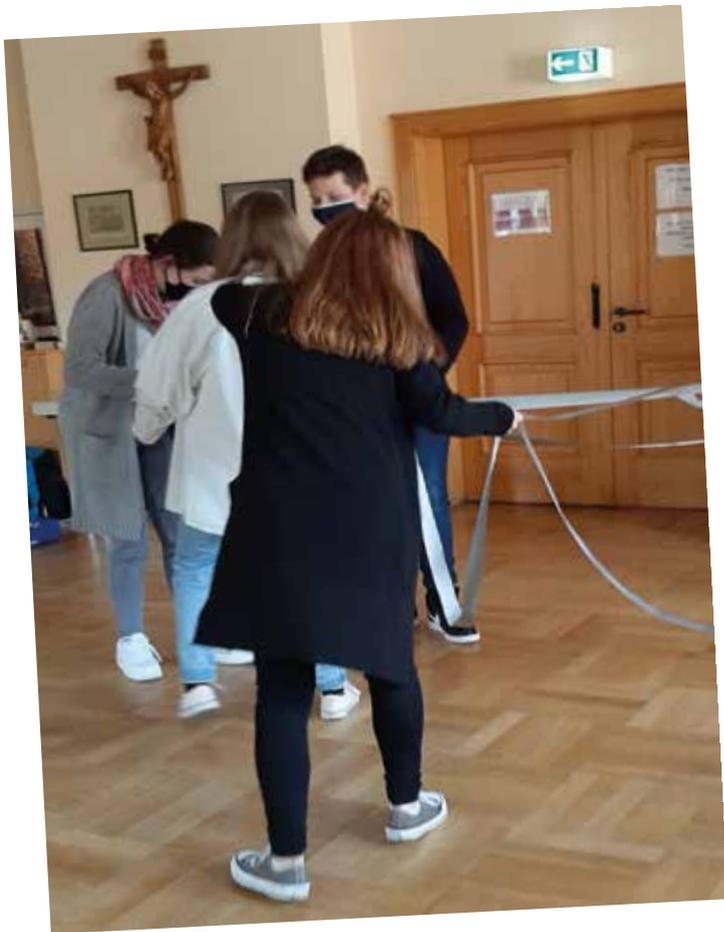
Sollte die Corona-Ampel auf grün oder gelb stehen, treffen sich alle Kinder ab 5 Jahren aus allen drei Gemeinden, die mitmachen wollen, an den Samstagen 5. / 12. und 19. Dezember – jeweils von 16 bis 17 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, um die Weihnachtslieder zu lernen, zu proben und aufzunehmen.

Ich kontrolliere die Zahl der teilnehmenden Kinder sowie der Begleitpersonen entsprechend der aktuellen Regelung für Chöre. Deshalb bitte ich um vorherige Anmeldung.

Kontakt

Kinderchorleiter Ben Weaver
kinderchor.imsueden.nuernberg@elkb.de

Konfis & Jugend



Fortbildung für neue Konfi-Teamer

Im Oktober hat die Evangelische Jugend St. Peter starken Zuwachs bekommen. Acht Jugendliche haben den Konfiteamer-Kurs für neue Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit gemacht. Laura Kerekesch, Miriam Stoltenberg, Jannik Lades, Nele Wiederbach, Sophie Held, Milen Kalambay, Katharina Sperling und Patrick Lindner waren beim Kurs dabei und haben an ihrer neuen Rolle als Teamer gearbeitet. Erste Erfahrungen konnten die Jugendlichen dann gleich eine Woche später beim Konfirmanden-Wochenende des neuen Konfikurses sammeln.

Pfarrer Hans Hertel und Diakon Frank Grohmann sind begeistert, dass quasi mehr als die Hälfte des letzten Konfirmandenjahrgangs „die Seiten wechseln“ und die Konfirmanden- und Jugendarbeit mitgestalten möchten und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Diakon Frank Grohmann

Engelsflügelverleihung für Michael Johnson

Michael Johnson hat die Engelsflügel überreicht bekommen, eine Auszeichnung für verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für ihr herausragendes Engagement innerhalb der Evangelischen Jugend in Bayern. Und das völlig zu recht. Seit seiner Konfirmation im Jahre 2007 hat Michael in der Evangelischen Jugend Lichtenhof mitgewirkt und das in fast allen Bereichen. Es gibt eigentlich nichts, was er nicht gemacht hat. Da wären unter anderem:

- Jugendausschuss inklusive Vorsitz
- Kindergruppe
- Kinderfreizeiten
- Kinderferienprogramm
- Konfi-Team
- Dinner der Jugend



Dazu war er noch bei unzähligen Aktionen und Veranstaltungen dabei (Kirchweih, Konfi-Disco Area One, Übernachtungsaktionen, Chancenfestival und vieles mehr).

Doch die Arbeit auf Gemeindeebene war ihm nicht genug, so hat er auch in der Region und im ganzen Dekanat Aufgaben übernommen. Beim einwöchigen O-Kurs, der Grundausbildung für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Evangelischen Jugend, ist er seit Jahren mit im Team. Zudem war er auch Mitglied in der Dekanatsjugendkammer und hat bei vielen regionalen Aktionen wie z. B. bei der Konfi-Aktion am Hasenbuck mitgemacht.

In dieser langen Zeit hat er auf humorvolle, kreative und kompetente Art und Weise der evangelischen Jugend seinen Stempel aufgedrückt und viele Kinder und Jugendliche geprägt. Im Rahmen der Mitarbeitervollversammlung der Evangelischen Jugend Lichtenhof wurden ihm die Engelsflügel feierlich überreicht und ihm war dabei der Aspekt ganz wichtig, dass der Preis stellvertretend für alle Ehrenamtlichen in der Evangelischen Jugend steht und ihn eigentlich alle verdient hätten.

Diakon Emil Drexler

Neuer Jugendausschuss in Lichtenhof



Gruppenbild der Evangelischen Jugend Lichtenhof - und keine Angst, ohne Masken sehen wir alle ganz lieb aus

Die Evangelische Jugend Lichtenhof hat an ihrer Vollversammlung am 30. September den Jugendausschuss neu gewählt: Die „Neuen“ Paul Tippelt, Sophie Kipfmüller, Chiara Linnert und Valentin Bieser werden zusammen mit den Erwachsenenvertreter*innen Margit Neubauer (JKV), Dorothee Jarfe, Sandra Zeidler und Diakon Emil Drexler bis Herbst 2022 die Geschicke in der Jugendarbeit konzeptionell leiten und lenken.

Aus verschiedenen Gründen wie Studium, Umzug, etc. gehören dem Jugendausschuss nicht mehr an: Julia Linnert, Anna Spitzbarth, Jonathan Jarfe, Johanna Heger, Iris Rohr, Inge Schuh und Petra Schwarzmann.

An Euch einen herzlichen Dank für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit, es war eine sehr schöne gemeinsame Zeit.

Diakon Emil Drexler

Erwachsenenbildung

Bibelseminar „Wie die Träumenden“

Zweimal im Monat treffen wir uns Dienstagabend im Gemeindesaal in der Pfründnerstraße, um gemeinsam biblische Texte zu lesen. Mal beschäftigen wir uns mit einem biblischen Buch, mal mit Personen der Bibel. Oder wir fragen, was die Bibel zu einem bestimmten Thema sagt. Dabei geht es nicht akademisch zu, sondern im lockeren Gespräch tauschen wir unsere Gedanken und Fragen aus. Die Treffen für Dezember und Januar stehen unter der Überschrift „Wie die Träumenden – Traumgeschichten der Bibel“.

8. Dezember | Träume als Wegzeichen

22. Dezember | Da erschien ihm ein Engel im Traum – Träume im Neuen Testament

12. Januar 2021 | Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist – Jahreslosung 2021

26. Januar | Und hab' ich im Traum geschworen, geschworen hab ich doch! – Die Wüstenväter und ihre Träume

18 Uhr im Gemeindesaal St. Peter, Pfründnerstr. 20

Kontakt Pfarrerin Berit Scheler, ☎ 0911 25360460, berit.scheler@elkb.de

Interkultureller Stammtisch macht sich auf den Weg

Kurz vor Weihnachten, am 21. Dezember, besuchen wir das interreligiöse Begegnungszentrum Brücke-Köprü in Gostenhof. Die Einrichtung gehört zur Evangelischen Kirche Bayerns und ist ein wichtiger Player im interreligiösen Dialog in Nürnberg und weit darüber hinaus. Wir bekommen einen Einblick in die Arbeit der Begegnungsstätte, lernen deren Räume kennen und forschen passend zum Kirchenjahr in der Bibel und dem Koran nach den Geburtsgeschichten Jesu.

21. Dezember | Weihnachten interreligiös ... Besuch der Begegnungsstätte Brücke-Köprü

Treffpunkt 18 Uhr, Leonhardstr. 13, 90443 Nürnberg

Wir freuen uns auf Euch! Pfarrer Hans Hertel (St. Peter) und Pfarrer Thomas Amberg (Brücke)

Bei allen Veranstaltungen achten wir auf die Hygieneregeln und bewegen uns in dementsprechend großen Räumen, so dass sich jede und jeder sicher fühlen kann.

kreativ & sportlich

Lichtenhof

jeweils in den Gemeinderäumen in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Erlebnistanz

17. Dezember | 21. Januar

jeweils 15 Uhr im Gemeindesaal

Tanzen im Sitzen

7. Dezember | 11. Januar

jeweils 15 Uhr im Gemeindesaal

Kontakt Dagmar Stadelmeyer ☎ 0911 21530207
d-st@gmx.net

Gymnastik „Fit für den Alltag bleiben“

Mittwoch 9:30 Uhr, 18:15 Uhr und 19 Uhr (besonders für Berufstätige) jeweils Kleiner Saal

Kontakt Rosi Plött ☎ 0911 8148042
Sabine Höning ☎ 0911 6896833

Steinbühl

jeweils in der Christuskirche

Handarbeits- und Bastelkreis

dienstags jeweils 14 bis 16 Uhr im Café

1. u. 15. Dezember | 19. Januar

Kontakt Marianne Herget ☎ 0911 400473

Bogenschießen donnerstags 19:30 Uhr; außer in den Ferien

Klöppelgruppe

samstags (außer in den Ferien) 10 bis 13 Uhr im Café

Kontakt Gabi Kolb ☎ 0157 85279189

Qigong-Kurs

montags 17 bis 18 Uhr | 1. Stock Raum 2

Kontakt

Heike Steinbauer ☎ 0911 417183 oder 0172 8644582

Senior*innen

Die Gruppentreffen finden unter Beachtung der jeweils aktuellen Hygienevorschriften statt. Bitte beachten Sie die Aushänge dazu.

Unser Seniorenprogramm ist vielfältig

viele verschiedene Menschen, drei vielfältige Gemeinden, viele tolle Programmpunkte und drei interessante Orte.

Wir wollen in diesem Jahr noch mehr gemeinsam machen. Und laden daher ein zu den Treffen unserer Seniorenkreise:

Dezember

St. Peter

in der Peterskirche oder im Freien
mittwochs 14:30 – max. 16 Uhr
Kontakt Pfarramt St. Peter ☎ 0911 466075

2. Dezember | Bräuche rund um Barbara und Nikolaus mit Pfrin. Berit Scheler

16. Dezember | Adventliche Stunde mit Musik, Liedern, Gedichten und Geschichten.

Verschiedene Personen tragen etwas vor. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie eine Geschichte oder ein Gedicht mitbringen!

30. Dezember | Unser Altjahres-Spaziergang findet dieses Jahr am Dutzendteich statt.

Wir treffen uns um 14:30 Uhr vor dem Lokal Gutmann und gehen, so lang es uns gefällt und das Wetter es zulässt. Anschließend kehren wir im Lokal Gutmann ein. Wer möchte, kann gleich direkt dorthin kommen.

Lichtenhof

Altenclub

„Fränkischer Advent“

8. Dezember, 14:30 Uhr

Gemeindesaal, Allersberger Str. 116

Kontakt Christa Schmeißer ☎ 0911 9928200
Paul Diemer ☎ 0911 4334990

Silberdistel

Die Silberdistel lädt **alle Senior*innen** zu einer Advents-Andacht am **3. Dezember 2020 um 14 Uhr** ein. Leitung: Pfarrerin Julia Popp. Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Steinbühl

Seniorenkreis

In geselliger Runde gibt es Kaffee, Tee, Vorträge, Gesellschafts- und Gedächtnistrainingsspiele sowie Gespräche rund um aktuelle Themen

8. u. 22. Dezember

jeweils 14 Uhr im Café der Christuskirche

Kontakt Diakon Torben Schultes, ☎ 0911 446200

Januar 2021

Dienstag, 12. Januar | 14 Uhr

Lichtenhof lädt ein: Klaviermusik

Mittwoch, 13. Januar

St. Peter lädt ein zu Gedanken zur Jahreslosung

Dienstag, 19. Januar

Handarbeitskreis Christuskirche lädt ein

Dienstag, 26. Januar

Christuskirche lädt ein: Jahreslosung

Mittwoch, 27. Januar

St. Peter lädt ein: Klavierkonzert

Ort ist vorrausichtlich jeweils die Kirche – bitte achten Sie auf die Beschilderung!

Plus Minus 60

Wir möchten, dass Menschen mit anderen ins Gespräch kommen und selbst aktiv werden.

Wir wandern, hören Vorträge, haben Besuch von interessanten Persönlichkeiten, besuchen Ausstellungen und vieles mehr.

In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Mittwoch im Monat. Die Mitglieder der Gruppe organisieren die Treffen selber.

Termine in Planung

Christuskirche, Siemensplatz 2

Kontakt Herbert Patzwaldt ☎ 0911 441418

Musikalische Gruppen

PetersChor

Kontakt Hans Leinberger ☎ 0911 4597043

Posaunenchor St. Peter

Kontakt Erich Eberlein ☎ 0911 8147696

Ökumenischer Kirchenchor

Kontakt Christine Griebshammer ☎ 0911 7399200

Jugendchor

Kontakt Christine Griebshammer ☎ 0911 7399200

Kantorei / Kirchenchor

Kontakt über das Pfarramt

Flötenengruppe

Kontakt Heidimaria Lattemann ☎ 0911 4742486

Glockenchor

Kontakt Tom Keeton ☎ 0911 512009

Gospelchor „Glory-Land-Singers“

Kontakt Tom Keeton ☎ 0911 512009

Posaunenchor

Kontakt Dietrich Kawohl ☎ 09192 992030

Stubenmusi

Kontakt Renate Eskofier ☎ 0179 1015113

Kantorei

jeden Montag, 19.30 Uhr

Leitung Étienne Lemieux-Després

Kontakt michael.ruf@elkb.de

Seniorenkantorei

jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr

10. Dezember | 14. Januar

Kontakt Wolfgang Tammen ☎ 0160 4404300

wolfgang.tammen@christuskirche-nuernberg.de

Südstadtkinderchor

Kontakt Ben Weaver

kinderchor.imsueden.nuernberg@elkb.de

Südspitzen.Sound

Gemeinsame Band für die Südstadt

Kontakt Pfr. Reuther ☎ 0911 4319888

Aufgrund der notwendigen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie treffen sich die musikalischen Gruppen höchstens unter Auflagen und nach Absprache mit den jeweiligen Chorleitungen.



Miteinander – füreinander

62. Aktion „Brot für die Welt“ Kindern Zukunft schenken

Das Nürnberger Spendenprojekt für „Brot für die Welt“

In der Nürnberger Sebalduskirche wird der bayerische Diakoniepräsident Michael Bammessel am 6. Dezember – Nikolaustag – um 10 Uhr die 62. Aktion „Brot für die Welt“ eröffnen. In allen evangelischen Kirchen werden in der Adventszeit Spenden für Kinder aus aller Welt gesammelt. Ihnen will „Brot für die Welt“ mit den Spendengeldern aus Deutschland nicht nur Lebkuchen, Plätzchen und Schokolade bringen, sondern etwas viel Wichtigeres: Zukunft. Das zeigt ein Beispiel aus Sierra Leone, Westafrika.



Sie ist acht Jahre alt. Aber zum Spielen mit anderen Kindern hat Mbale Tarrawallie keine Zeit. Das Waisenkind trägt auf seinem Kopf eine Schale. Die ist voll mit Tabak, Zigarettenschachteln und Kolanüssen. Deren bittere Kerne essen die Männer im Dorf sehr gern. Jemand ruft ihren Namen. Mbale geht hin, kniet sich in den roten Sand und wickelt ihre Schätze aus. Sie brauche das Geld für ihre Oma, sagt sie und ergänzt im gleichen Atemzug: „Ich wünschte, ich hätte Zeit zum Spielen.“ Aber sie muss Geld verdienen, damit ihre Großeltern und neun weitere Familienmitglieder auf engem Raum in einem kleinen Häuschen überleben können.

Große Not

Bei uns wäre das unvorstellbar. Aber das ist die Realität vieler Kinder in Sierra Leone. In dem Land an der Atlantikküste muss jedes zweite Kind etwas zum Lebensunterhalt der Familie beitragen. „Es ist

die große Not, die die Angehörigen dazu bringt, ihre Kinder arbeiten zu lassen“, erklärt der Sozialpädagoge, der für die Partnerorganisation von „Brot für die Welt“ arbeitet. Diese Organisation hat es in den vergangenen Jahren mit Hilfe der Spenden aus dem fernen Deutschland geschafft, dass immer mehr Kinder zur Schule gehen können, statt Geld verdienen zu müssen.

Seit einem Jahr hat auch die kleine Mbale einen Platz in der Schule gefunden. Jeden Morgen schlüpft sie in die blaue Schuluniform, die sie von den „Brot für die Welt“-Partnern gestellt bekommen hat. In ihrer Klasse gehört sie zu den besten. „Das Lernen fällt mir leicht“, erzählt sie. Dieselben Partner unterstützen die Großmutter dabei, dass sie neben ihrem Haus einen kleinen Kiosk betreiben kann, damit ein bisschen Geld herein kommt.

„Ich möchte Ärztin werden und den Menschen helfen“

Das wäre eine tolle Erfolgsgeschichte geworden, wenn es Corona nicht geben würde. Denn seit Juni sind in Sierra Leone alle Schulen geschlossen. Nach Bürgerkriegswirren, als das Land aus britischer Kolonialherrschaft entlassen wurde, und der Ebola-Epidemie im Jahr 2014 trifft nun Covid-19 das arme Land. 80 Prozent der Einwohner haben weniger als 2 Euro am Tag.

Umso wichtiger ist es jetzt, dass die Projektarbeit von „Brot für die Welt“ weitgehend aufrecht erhalten bleibt. Die Mitarbeitenden der Partnerorganisation vor Ort unterstützen die Landbevölkerung bei der Ernte und der Weiterverarbeitung der Produkte. Und sie besuchen die Kinder jetzt häufiger zu Hause.

Trotz der Corona-Krise gibt Mbale nicht auf und bleibt zuversichtlich. „Wenn ich groß bin“, plant sie, „möchte ich Ärztin werden und den Menschen in meinem Dorf helfen.“ Es wird ein langer Weg werden. Aber sie weiß, dass ihre Träume erreichbar sind.

Paul Schremser auf Grundlage der Information von „Brot für die Welt“.

Spendenkonto: Brot für die Welt

IBAN: DE10100610060500500500 |

BIC: GENODED1KDB | Bank für Kirche und Diakonie

Stadtmission

Erste Hilfe gegen Armut – in Zeiten von Corona umso wichtiger

Neben den Bewohner*innen von Pflegeheimen und Kindern aus bildungsfernen Familien gehören Menschen ohne Obdach zu den größten Verlierern der Coronakrise. Ein sicheres Zuhause haben sie nicht und viele Anlaufstellen zur Beratung und Unterstützung arbeiteten zeitweise nur noch eingeschränkt oder hatten gleich ganz geschlossen.

Die Ökumenische Wärmestube blieb – mit angepasstem Hygienekonzept – durchgehend geöffnet, die dringend benötigte Hilfe für Menschen in Not ging und geht weiter. „Die ersten Tage des Lock-downs waren absolut beklemmend. Teilweise haben wir allein noch unsere Besucherinnen und Besucher auf den Straßen gesehen. Und die wussten nicht wohin“, sagt Einrichtungsleiterin Manuela Bauer. Doch für sie und ihr Team stand immer im Fokus: „Wir geben doch nicht auf und schließen, wenn die Menschen uns am nötigsten brauchen!“.

Dabei hat die soziale und wirtschaftliche Krise, die mit der Pandemie einhergeht, erst begonnen. Die Stadtmission steht armen, einsamen Menschen zur Seite. Unsere Hilfen für Menschen in Wohnungsnot, die Wärmestube, Bahnhofsmision, Sozialberatung oder Hilfen für bedürftige Kinder sind für viele Hilfesuchende – gerade in Zeiten von Corona – oft der entscheidende Rettungsanker.

Für diese Arbeit bittet die Stadtmission um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Armut



Gerhard
Schweiger
Augenoptik
Brillen
Contactlinsen



S2-Bahnhof Dürrenhof
Buslinien 43/44 Haltestelle Stephanstraße/Cramergasse
Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon (0911) 4 72 00 97, Fax (0911) 4 72 00 98

Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH
Alles fürs Wohlbefinden.

Alles für die häusliche Pflege:
Krankenbetten, Gehhilfen,
Rollatoren, Badelifter, Roll-
stühle, Dekubitusmatratzen

Allersberger Str. 26 – 28
90461 Nürnberg
☎ 439 21-16



Rummelsberger
Diakonie

Gemeinsam statt einsam im Nürnberger Süden.

Ambulante Angebote für Seniorinnen und Senioren

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Diakoniestation Lichtenhof

- Pflegeberatung
- Betreuungsangebote
- Pflegeleistungen
- und vieles mehr

Herwigstraße 6 | 90459 Nürnberg
Tel. 0911 39 3634-250
diakoniestation-lichtenhof@rummelsberger.net

SIGENA GIBITZENHOF

Gemeinschaftsprojekt der Rummelsberger Diakonie und der
wbj Nürnberg für Jung und Alt in Nürnberg Gibitzenhof.

- Beratung zum Leben, Wohnen und Pflege im Stadtteil
 - Anlaufstelle bei großen und kleinen Nöten im Alltag
 - nachbarschaftliche Hilfe
 - Treffpunkt für Menschen im Quartier
- Speyerstraße 2a | 90443 Nürnberg
Tel. 09 11 39 36 34 272
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

„... damit die
Angehörigen nicht
im Dunkeln stehen“

ANTON
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de





**GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...**

**WIR SIND
FÜR SIE DA...**

**IHR
DIAKONISCHER
PARTNER**

- **Senioren- & Pflegeheime**
- **Ambulanter Pflegedienst**

- **Dr.-Werr-Heim**
Ingolstädter Str. 142
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 30 1 - 0
- **Käthe-Hirschmann-Heim**
Schönweißstr. 31
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 4 39 74 - 0
- **Georg-Schönweiß-Heim**
Frankenstr. 25
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0
- **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 944640

www.cag-nuernberg.de



geborgen wohnen / erfüllt leben

Ihre familiengeführte
Handwerksmetzgerei
in der Nürnberger Südstadt.
Neben feinsten **Fleisch- und Wurstwaren** bieten wir Ihnen
Essen auf Rädern, Business Catering, Grill-Seminare u. v. m.

Metzgerei Freyberger KG, Sperberstraße 99, 90461 Nbg.
Internet: www.mf58.de Email: info@mf58.de



HEINZ BRÖDE
Sanitärtechnik · Heizungsbau e.K.
Inh. Sven Bröde
seit 1929

Sanitärtechnik · Heizungsbau
Planung · Ausführung · Service

- Altbauanierung
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Baddesign
- Klein- und Seniorenbäder
- Wartungsdienst
- Blechbearbeitung
- Eigenes Gerüst

Gögelstraße 18 · 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 41 26 18
Telefax: 0911 / 42 97 12
e-mail: Heinz.Bröde@t-online.de

AUGUSTIN BUGG
RECHT · LAW · MEDIATION

Renate Augustin
Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg
B.A. · LL.B (Hons) · M. Jur (Dist)
Rechtsanwalt
Solicitor (England & Wales)

Anwaltskanzlei Augustin & Bugg
Kopernikusstr. 28
D - 90459 Nürnberg
Tel.: 0911 - 945 88 88
Fax: 0911 - 945 88 90
www.augustinbugg.com

BESTATTUNGSINSTITUT



RUMMEL
BESTATTERMEISTER
THANATOPRAKTIKER

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar
Alle mit einem Sterbefall verbundenen
Angelegenheiten erledigen wir
zuverlässig und vertrauensvoll aus einer
Hand.

Eigene Trauerhalle
TEL.: 83 17 87

Burgschmietstr. 41-43
90419 Nürnberg
<http://www.rummel-bestattungen.de>

Fischbacher Hauptstraße 185
90475 Nürnberg
Email: rummel@maxi-dsl.de

Bestattungsvorsorge



Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH

Allen fürs Wohlbefinden.

✧ Sanitätsbedarf ✧ Miederwaren
✧ Stoma ✧ Inkontinenz

Orthopädische Werkstatt
Rehatechnik
Wölckernstr. 56 ☎ 4 39 21-0
Äußere
Sulzbacher Str. 6 ☎ 4 39 21-21

VOLKER ELPALT ^{UE}
BILDHAUER- UND STEINMETZMEISTER

Arbeiten am Friedhof:
Neue Grabmale
Reparaturen
Beschriftungen
Sonderanfertigungen
Zugelassen auf allen
Friedhöfen
Tel.: 0911 - 465984

Arbeiten am Bau:
Profil- und Maßarbeiten
Fenster- und Türverblendungen
Restaurierungen
Denkmalschutz
Eingangsstufen
Tel.: 0911 - 3226530

Volker Elpelt Steinmetzmeister · Schloßstr. 2 u. 5 · 90478 Nürnberg
Mobil: 0176 - 940 31 728 · Fax: 0911 - 3226531 · Email: steinmetzelpelt@gmx.de

Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser

Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26
90459 Nürnberg

eMail
herbertmai@t-online.de

Telefon 0911 4397729
Telefax 0911 453903

Internet
www.mai-installateur.de

Professionelle

Fußpflege

Franks Mobile

Fachfußpflege

Tel: 0911/93160740

Fusspfleger.blaschke
@gmail.com

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstraße 66
90461 Nürnberg

Tel. 0911 36 87 10
Fax 0911 36 87 120

info@steuerkanzlei-zanner.de



MDK-geprüfter
Pflegedienst
Kundenzufriedenheit mit der
Note 1,0
(2018)

ASB KV Nürnberg-Fürth e.V.
Wir helfen hier und jetzt.

Hauskrankenpflege

Telefon: 0911 94979 - 14
Mail: hk@asb-nuernberg.de

Erste-Hilfe-Kurse

Telefon: 0911 94979 - 20
Mail: eh@asb-nuernberg.de

Wünschewagen Franken

Telefon: 0911 94979 - 88
Mail: wwf@asb-nuernberg.de

Hausnotruf

Telefon: 0911 94979 - 66
Mail: hnr@asb-nuernberg.de

www.asb-nuernberg.de
[facebook.com/asbnuernberg](https://www.facebook.com/asbnuernberg)



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:

Telefon 0911 / 26 10 14

www.bi-liebscher.de

Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg



Bauelemente



LORENZ GmbH

*****Top-Qualität seit 1991



- Fenster
- Markisen
- Innentüren
- Vordächer
- Hochwasserschutzfenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Insektenschutzgitter
- Dachflächenfenster

Espanstraße 3, 90443 Nürnberg

☎ (0911) 941 947-0

www.bauelemente-lorenz.de

GUTTEMLER

SELBSTHILFE UND MEHR

Um was geht es?
Sie haben den Eindruck, dass Ihr Alkoholkonsum Probleme bereitet? Können Sie sich vorstellen, darüber mit anderen Menschen in vertraulicher Runde zu sprechen? Dann nehmen Sie doch einfach an einem Gruppentreffen teil.

Wo?
90459 Nürnberg, Pillenreuther Str. 46 Vorderhaus (Eingang Laden)
Dienstags um 18:00 Uhr
Mittwochs um 10:00 Uhr und 19:00 Uhr
Erreichbar während der Gruppentreffen unter der Tel.-Nr. 0911 457939



> Weitere Termine auf Nachfrage <



Telefon: (0911) 23 98 89-0

BESTATTUNGS-VORSORGEMAPPE

Unser Wissen aus vier Generationen haben wir für Sie in unserer Informations- und Vorsorgemappe zusammengefasst. So können Sie im Vorfeld vieles planen und Ihren Angehörigen ein wenig Last in den Stunden der Trauer nehmen.

Bestellen Sie unsere Mappe per Telefon oder E-Mail (nbg@trauerhilfe-stier.de) – mit Hinweis auf diese Anzeige kostenlos für Sie.



TRAUERHILFE STIER

3x in Nürnberg: West, Mögeldorf und Langwasser
Bestattungsinstitut seit vier Generationen

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Peter

Regensburger Straße 30,
90478 Nürnberg
☎ 0911 466075 | 📠 0911 472224
pfarramt.st-peter@elkb.de
www.sankt-peter.org

Mo – Fr 10–12 Uhr

Büro: Sigrid Zinkel
Kirchner und Hausmeister über
Pfarramtsbüro erreichbar

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Peter

Evangelische Bank eG
DE34 5206 0410 0001 5725 39
BIC: GENODEF1EK1

Gemeinderäume

Gemeinde- und Jugendhaus
Pfründnerstraße 20
90478 Nürnberg
Kirchenstr. 36, 90478 Nürnberg
Bertastr. 5, 90480 Nürnberg

Friedhofsverwaltung

Gerlinde Opitz
☎ 0911 466076 | 📠 0911 472224
Di – Do 10–12 Uhr

Friedhofsaufseher

Volkmar Ilse-Grießhammer
Schlossstr. 4–9, 90478 Nürnberg,
☎ 0177 8538470

Unser Team



**Pfarrerin
Christine Rinka**

Geschäftsführen-
de Pfarrerin
Regensburger
Straße 30,

90478 Nürnberg
☎ 0911 3772114 | 📠 0911 472224
christine.rinka@elkb.de



**Pfarrer
Hans Hertel**

☎ 0911 43453798
hans.hertel@
gmx.net



**Pfarrerin
Berit Scheler**

Di, Do, Fr
☎ 0911 25360460
berit.scheler@
elkb.de

Jugendarbeit



**Diakon
Frank Grohmann**

☎ 01573 3189514
Jugend.st-
peter-nuernberg@
elkb.de

Prodekanat Nürnberg-Süd



**Dekanin
Britta Müller**

Bertastraße 5,
90480 Nürnberg
☎ 0911 4087-172
0151 17524554
☎ 0911 4087-325
prodekanat.sued-n
@elkb.de

Kantorin

Christine Grießhammer

☎ 0911 7399200

Vertrauensmann des Kirchen- vorstandes Johannes Reffke

☎ 0911 8927258
johannes.reffke@elkb.de

Diakonieverein St. Peter e. V.

Geschäftsführer: Heinz Musick
Hallerhüttenstraße 14
90461 Nürnberg
☎ 0911 466106 | heinz.musick@
diakonie-stpeter.de

Ambulante Pflege

Pflegedienstleitung:
Doris Kolmetz
Termine nach tel. Vereinbarung
☎ 0911 466106 | ☎ 0911 466102
diakpeter.hm@arcor.de
www.diakonie-stpeter.de

Evang. Kindertagesstätten

Leitung: Christine Kehr
christine.kehr@diakonie-stpe-
ter.de | stellv. Leitung: Sarah
Walter, sarah.walter@
diakonie-stpeter.de
☎ 0911 43071870
www.diakonie-stpeter.de

Spendenkonto des Diakonievereins

Evangelische Bank eG
DE82 5206 0410 0002 5721 33
BIC: GENODEF1EK1

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof

Allersberger Str. 116
90461 Nürnberg
☎ 0911 446006 | 📠 0911 444436
pfarramt.lichtenhof@elkb.de
www.gustavadolfgedaechtnis-
kirche.de

Mo, Mi, Do, Fr 8–12 Uhr,
Mi 16–18 Uhr (außer Ferien),
Di geschlossen
Büro: Petra Holz knecht,
Margit Kalbreier, Sabrina Kühn
Mesner: Arnold Löprrich

Spendenkonto der Kirchengemeinde Lichtenhof

Sparkasse Nürnberg
DE49 7605 0101 0005 7744 35
BIC: SSKN DE 77 XXX

*Auch Vermächtnisse und Testa-
mente werden gerne entgegenge-
nommen.*

Gemeindehaus

Allersberger Straße 116, Einbau
in die Kirche, Zugang über die
Annastraße

Kleiner Saal, Eingang neben dem
Pfarramt

Unser Team



**Pfarrer
Bernd Reuther**

☎ 0911 4319888
bernd.reuther@
elkb.de



**Pfarrer
Friedhelm Berger**

friedhelm.berger@
elkb.de



**Pfarrerin
Sandra Zeidler**

Di, Mi, Fr
☎ 0911 25360460
sandra.zeidler@
elkb.de



**Pfarrerin
Julia Popp**

Mo, Di, Do
☎ 0911 446208
julia.popp@
elkb.de



**Diakon
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684
emil.drexler@elkb.
de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Christa Schmeißer

☎ 0911 9928200
schmeisser.christa@t-online.de

Vesperkirche Nürnberg

Allersberger Str. 116

☎ 0911 93995758

Pfarrer Bernd Reuther
kontakt@

vesperkirche-nuernberg.de

www.vesperkirche-nuernberg.de

Spendenkonto d. Vesperkirche

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX
Bitte Verwendungszweck
»Vesperkirche« angeben.

Diakonieverein Lichtenhof

Allersberger Str. 116

☎ 0911 446006

Büro: Sabrina Kühn Mo 8–12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins

Sparkasse Nürnberg
DE63 7605 0101 0001 9057 26
BIC: SSKN DE 77 XXX

Rummelsberger Diakonie Lichtenhof

Diakoniestation, Pflege zu
Hause, Herwigstr. 6, ☎ 0911-
393634250

Hermann-Bezzel-Haus, Pflege-
heim Huldstr. 7, ☎ 0911-9459-0

Evang.-Luth. Pfarr- amt Christuskirche Nürnberg-Steinbühl

Siemensplatz 2,
90443 Nürnberg
☎ 0911 446200 ☎ 0911 43189248
pfarramt.christuskirche.n@
elkb.de

www.christuskirche-nuernberg.de

Mo 8–12 Uhr, Di 8–11 Uhr,
Mi 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Büro: Cornelia Börkel

Spendenkonto der Kirchengemeinde Christuskirche

DE67 5206 0410 0001 5730 12
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindehaus

Siemensplatz 2

Kapelle Christuskirche, im
Turm der Christuskirche



Unser Team

**Pfarrer
Bernd Reuther**

☎ 0911 4319888
bernd.reuther@
elkb.de



**Pfarrerin
Sabine Schneider**

☎ 0911 446200
sabine.schneider
@elkb.de



**Pfarrerin
Sabrina Aras**

☎ 0911 446200
sabrina.aras@elkb.
de



**Diakon
Torben Schultes**

☎ 0911 446200
torben.schultes@
elkb.de
Mo 8:30 – Mi 13
Uhr

Jugendarbeit



**Diakon
Emil Drexler**

☎ 0911 4466684
emil.drexler@
elkb.de

Haus für Kinder und Kinder- garten „Farbenfroh“

Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner

Haus für Kindern ☎ 0911 443835
kita.hfk-farbenfroh-nuern-
berg@elkb.de

Kindergarten

☎ 0911 43125145

kita.kiga-farbenfroh-nuern-
berg@elkb.de

Für alle Fälle

- Cityseelsorge offenetür
☎ 0911 209702
- Frauennotruf ☎ 0911 284400
- Kindernotruf ☎ 0800 111 0 333
- Frauenhaus ☎ 0911 333915
- Telefonseelsorge
☎ 0800 111 0 111 bzw.
0800 111 0 222
- Blaues Kreuz, Siemensplatz 2,
☎ 0911 441920

